

SPI Forschung gGmbH

Alles im Wandel?  
HIV/STD - Prävention im  
Prostitutionsmilieu

Fachtagung  
14.11. und 15.11.2003

Centre Français  
Müllerstr. 74  
13349 Berlin - Wedding

Centre Français  
Müllerstr. 74  
13349 Berlin  
(U-Bahnhof Rehberge)

Tel.: 030 - 30 41 72 9-0

Vom Flughafen: Bus 128 bis Kurt-Schumacher-Platz, dann  
U 6 Richtung Alt-Mariendorf

Vom Bahnhof Zoologischer Garten: U 9 in Richtung Osloer  
Str. bis Leopoldplatz, dann U 6 in Richtung Alt-Tegel

Die Tagungsgebühr beträgt 35,- Euro und ist auf das Konto  
der SPI Forschung gGmbH bei der Bank für Sozialwirtschaft,  
Kontonummer 3170400, Bankleitzahl 100 205 00 mit dem  
Vermerk „HIV/STD Prävention“ zu überweisen.

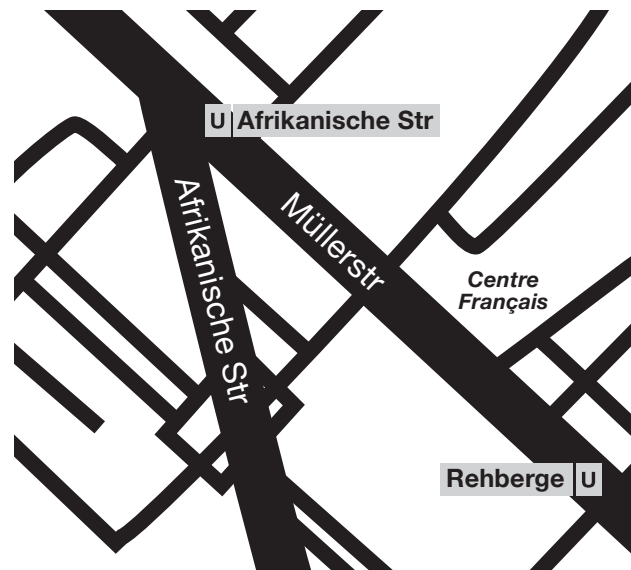
Bei Eingang der Anmeldung und der Tagungsgebühr wird  
Ihnen die Teilnahmebestätigung zu geschickt.

Die Anmeldung zur Tagung schicken Sie bitte per Post, Fax  
oder E-Mail bis zum 30.10.2003 an:

SPI Forschung gGmbH  
Kohlfurter Str. 41-43  
10999 Berlin

Tel.: 030 – 252 16 19  
Fax: 030 – 251 60 94  
Mail: spi@spi-research.de

Falls Sie eine Unterkunft benötigen, geben Sie dies bitte bei  
der Anmeldung mit an. Wir werden Ihnen dabei behilflich sein.  
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch  
unter obiger Anschrift zur Verfügung.



gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit und  
Soziale Sicherung (BMGS)

## HIV/STD Prävention im Prostitutionsmilieu

Sowohl die Prostitutionsszenen selbst als auch die auf diesen Bereich angewendeten rechtlichen Regelungen unterliegen gegenwärtig in Deutschland einem enormen Wandel. Mit dem seit 2001 gültigen „Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen“ (IfSG) wurde im Hinblick auf den Umgang mit Prostituierten im Rahmen der STD-Beratung im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) ein Paradigmenwechsel vollzogen. Danach sind für sexuell übertragbare Erkrankungen (inkl. HIV) freiwillig und anonym wahrzunehmende Angebote vorzuhalten. Untersuchungsverpflichtungen für Personen, die dringend verdächtig sind, geschlechtskrank zu sein, sind nach dem neuen Gesetz nicht mehr vorgesehen.

Die Abschaffung der „Sittenwidrigkeit“ der Prostitution und die Reform des § 180a StGB (Förderung der Prostitution) im Jahr 2002 sollen zur gesellschaftlichen Integration von Prostituierten beitragen.

Vor diesem Hintergrund veranstalten wir mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) die Fachtagung „Alles im Wandel - HIV/STD Prävention im Prostitutionsmilieu“. Wir möchten damit die fachliche Diskussion in diesem Bereich der HIV/STD-Prävention unterstützen.

Die Fachtagung bietet:

- die Vorstellung und Diskussion neuer Entwicklungen und innovativer Arbeitsansätze
- die Möglichkeit eines bundesweiten Erfahrungsaustausches
- die Vertiefung und Förderung von Kooperationsbeziehungen

## Programm

### Freitag, 14.11.2003

15.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung (SPI Forschung)  
Frau Dr. Petra Drohsel, Einführung (Leiterin der Unterabteilung Prävention und Gesundheitsförderung, BMGS)  
Frau Elfriede Steffan (SPI Forschung gGmbH)

### 15.30 Uhr Plenarvorträge

- Die Strafe der Venus – Eine Kulturgeschichte der Geschlechtskrankheiten (Birgit Adam, Autorin, angefragt)
- Gesundheitsämter im Wandel – Die Arbeit der STD- und AIDS-Beratungsstellen vor dem Hintergrund des IfSG unter besonderer Berücksichtigung der Prostitution (Elfriede Steffan, SPI Forschung gGmbH)
- Prostitution heute – Die Perspektive des Bundesverbandes für sexuelle Dienstleistungen (Stefanie Klee, Vorsitzende des Bundesverbandes für sex. Dienstleistungen)

### 16.30 Uhr Kaffeepause

### 17.00 Uhr Plenarvorträge

- STD-Prävention als Öffentliche Aufgabe – Ziele, Standards, Konzepte (Heidrun Nitschke-Özbay, GA-Köln)
- Freier-Prävention– Neue Möglichkeiten durchs Internet? (Harriet Langanke, Journalistin)
- Straßenstrich „Geestemünder Str.“ Das Modellprogramm der Stadt Köln (Viktoria Kersch, SPI Forschung gGmbH)
- ProClusion – Prostitution im Recht, MigrantInnen in der Prostitution in Europa (Tzvetina Arsova Netzelmann, SPI Forschung gGmbH)

19.00 Uhr Come together im Centre Français:  
Open End

### Sonnabend, 15.11.2003

09.00 Uhr Workshops mit themenbezogenen Impulsreferaten

- Prostitution in der STD- und HIV-Beratung (Marianne Rademacher GA Berlin-Schöneberg)
- MigrantInnen in der Prostitution (Tzvetina Arsova Netzelmann, SPI Forschung gGmbH)
- Straßenstrich – Antiquierte oder moderne Form der Prostitution? (Viktoria Kersch, SPI Forschung GmbH)
- Prävention für Freier – Internet und Modellprogramme (Harriet Langanke, Journalistin)

### 12.30 Uhr Mittagspause

### 14.00 Uhr Plenarveranstaltung:

- Berichte aus den Arbeitsgruppen

### 14.45 Uhr Kaffeepause

### 15.00 Uhr Podiumsdiskussion

(Leitung: Elfriede Steffan, SPI Forschung gGmbH)

- AIDS und STD-Prävention heute – Stellungnahmen und Aussichten  
Es diskutieren:  
Ulrich Marcus, RKI  
Wolfgang Müller, BZgA  
Stefanie Klee, Bundesverband für sexuelle Dienstleistungen  
Dorle Miesala-Edel, BMGS  
N.N.

### 17.00 Uhr Ende der Fachtagung

> Plenarsaal mit Kongressbestuhlung <